

von **Jochen von Plüskow**; 12.11.04

Unternehmermagazin impulse

Osteuropa

Höchste Zeit für den Einstieg

Immer mehr Unternehmen nutzen ihre Chancen in den boomenden Märkten Mittel- und Osteuropas. impulse und Hypovereinsbank küren die Erfolgreichsten



Geschäftsreisen nach Russland stehen für Joachim Zarniko (Foto) mittlerweile häufig auf dem Programm. Gerade konnte der Geschäftsführer der Berliner Pumpenservice Uthoff & Zarniko GmbH den Auftrag zur Lieferung von zwei Rührwerken für das größte Klärwerk Europas in Moskau unterzeichnen. Zur gleichen Zeit entschied sich auch der Lebensmittelkonzern Kraft Foods International, die Wartung für die 200 Pumpen in einem der leistungsfähigsten Schokoladenwerke der Russischen Föderation auf das Berliner Unternehmen zu übertragen.

Die Zeichen stehen gut, dass Zarniko auch in Zukunft in der ehemaligen Sowjetunion weiter expandiert. Sein optimistischer Kommentar: "In dieser Region dauert es zwar etwas länger an Aufträge zu kommen. Es klappt aber kontinuierlich besser."

Damit wird Russland zum wichtigen Markt für den Service- und Handelsbetrieb aus der Bundeshauptstadt. Erzielten die 38 Mitarbeiter 2003 einen Gesamtumsatz von 4,5 Millionen Euro, sollen 2004 fünf Millionen Euro erreicht werden.

Joachim Zarniko gehört damit zur rasant wachsenden Zahl von Unternehmern, die mit ihrem aktiven Engagement in den Ländern Ost- und Mitteleuropas (MOE) auf Erfolgskurs gehen. Dies bestätigt auch eine aktuelle Studie des Deutschen Industrie und Handelskammertags (DIHK).

Danach nimmt die Bereitschaft, in das MOE-Geschäft zu investieren, besonders bei kleinen und mittleren Betrieben deutlich zu. Oliver Wieck, Geschäftsführer des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, mahnt denn auch: "Wer jetzt nicht einsteigt, vergibt die Chance, von den boomenden Märkten zu profitieren." Denn in den MOE-Ländern wächst die Wirtschaft weiter kraftvoll: 2005 um 4,5 Prozent im Schnitt fast doppelt so schnell wie in Westeuropa